

Im Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Unstrut-Hainich mit den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Weberstedt und der erfüllten Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Jahrgang 2

Freitag, den 22. Mai 2020

Nummer 10

Auszeichnung für Jahn-Schüler



Bastian Klesse und Jacob Erler mit den Urkunden für ihr Geschichtsprojekt.

Foto: Matthias Schwarzkopf

Mit ihrem Projekt „Der Wendeh Herbst 1989 - Geschichte kreativ erzählt“ haben sich Schüler des erhöhten Anforderungsniveaus Geschichte und ihr Geschichtslehrer Herr Schwarzkopf an der „Lernwerkstatt Demokratie Thüringen“ beteiligt.

Matthias Schwarzkopf vom Gymnasium aus Großengottern hat mit Schülerinnen und Schülern ein Demokratie-Projekt durchgeführt, das die heutige Sicht von Jugendlichen auf die Friedliche Revolution 1989/90 zeigt. Der Fokus lag dabei auf Zeitzeugengesprächen, der Spurensuche im Stadt-Archiv sowie der direkten Begegnung mit den originalen regionalen Schauplätzen der Friedlichen Revolution - etwa der Marienkirche in Mühlhausen. Lilly Krüger und Bastian Klesse rekonstruierten so die Lokalgeschichte des Wendejahrs 1989/1990 im heutigen Unstrut-Hainich-Kreis. Für Ihr Engagement wurden die jungen Historiker und Historikerinnen des Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasiums Großengottern neben weiteren Thüringer Schulen für engagierte Demokratieprojekte vom Thüringer Bildungsministerium ausgezeichnet. Thüringens Minister für Bildung, Jugend und Sport Helmut Holter sprach hierbei von „Mutmachern für die Demokratie.“

Geplant war ursprünglich die Teilnahme der Jahnschüler an einer „Lernwerkstatt Demokratie Thüringen“ am 24. März 2020 in Erfurt. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde diese Auszeichnungsveranstaltung abgesagt. Am 21. September 2020 soll diese im Rahmen des Thüringer Netzwerktreffens „Demokratie und Schule“ in der Erfurter Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße nachgeholt werden. Die jungen Historiker und ihr Lehrer sollen dann die Gelegenheit erhalten, ihre Projekte zu präsentieren und in einen Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen zu treten. Die „Lernwerkstatt Demokratie Thüringen“ ist eine Kooperationsveranstaltung des Thüringer Bildungsministeriums und des Lehrerbildungsinstituts mit dem Erfurter Erinnerungsort Topf & Söhne und der Stiftung „Lernen durch Engagement“.

Jahn-Gymnasium Großengottern

Quelle: <https://bildung.thueringen.de/ministerium/medienservice/detailseite/thueringer-schulen-fuer-demokratieprojekte-ausgezeichnet-holter-mutmacher-fuer-die-demokratie/>

DER KULTUR- UND HEIMATVEREIN MÜLVERSTEDT E.V. INFORMIERT

Das jährliche Kinder- und Dorffest in Mülverstedt fällt aufgrund der Corona-Beschränkungen im Jahr 2020 leider aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

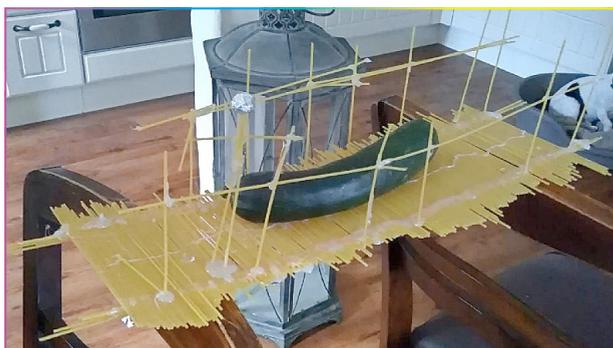
**Der Vorstand
Kultur- und Heimatverein Mülverstedt e.V.**

Wir trotzen Corona

Auch für den MNT-Unterricht der sechsten Klassen kommt der Corona-Virus zur Unzeit. Schade, denn normalerweise beginnen die Schüler zu dieser Zeit des Schuljahres mit dem Experimentieren in kleinen Gruppen. Zum Thema Bionik-Technik, das auf Ideen der Natur basiert, forschen die Lernenden eigentlich selbständig im Unterricht, entdecken Gesetzmäßigkeiten, protokollieren...

Zu den Themen Lotus-Effekt, Haften/Kleben und Leichtbauweise sollten nun die Sechstklässler Zuhause forschen und entdecken. Nicht für jeden war das ganz einfach, aber die Ideen, die bei mir ankamen und die tollen Ergebnisse zeigen, dass auch Zuhause, mit alltäglichen Begleitern, tolle Experimente vollzogen werden können. Die Protokolle der Schüler und die eine oder andere Rückmeldung lassen darauf schließen, dass das etwas andere Lernen, fernab des Schreibtisches, eine willkommene Abwechslung zur Lese- und Schreibarbeit darstellte. Die Ergebnisse können sich allemal sehen lassen!! Auf den Fotos sind als Beispiel eine Nudelbrücke von Nina Zeng mit Autos, eine von Jolanda Weingart gebaute Brücke, die gar eine Zucchini trägt, sowie ein Funkturm von Alison Dawn Henß zu entdecken. Alle Umsetzungen gehören zu Experimenten der Leichtbauweise und sind beachtlich gut geworden, zumal kaum Hilfsmittel eingebaut sein dürfen.

MNT-Lehrer Georg Mey
(FLJ Gymnasium Großgotttern)



Die Gemeinde Unstrut-Hainich informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt Samstagssprechtag:

am 20.06.2020 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
*Sprechtag unter Vorbehalt der Lockerung
 der geltenden Beschränkungen!*

Die Gemeinde ist unter folgender Rufnummer

erreichbar 036022/942-0
 Bürgermeister:..... 942-0
 Sekretariat 94240
 Hauptamt:..... 94213
 Ordnungsamt:..... 94215
 Einwohnermeldeamt:..... 94216
 Standesamt/Steueramt:..... 94217
 Kämmerei: 94212, 94220 oder 94221
 Kasse:..... 94225
 Bauamt: 94230 oder 94233

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Altengottern

Ortschaftsbürgermeister
 Herr Jan Tröstrum Tel.: 036022/324931
 Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Flarchheim

Ortschaftsbürgermeister
 Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165
 Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Großengottern

Ortschaftsbürgermeister
 Herr Thomas Schneider..... Tel.: 0170/9169998
 Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft Heroldishausen

Ortschaftsbürgermeister
 Herr Uwe Zehaczek..... Tel.: 036022/96367
 jeden 1. und 3. Donnerstag..... 16.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaft Mülverstedt

Ortschaftsbürgermeister
 Herr Manfred Müller..... Tel.: 036022/96231
 Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Weberstedt

Ortschaftsbürgermeisterin
 Frau Simone Stiebling Tel.: 036022/98156
 jeden 2. und 4. Montag 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Bürgermeister Herr Egbert Zöllner Tel.: 036022/96601
 Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Ortsteilbürgermeister
 Herr Nico Lange Tel.: 036022/349994
 jeden 2. und 4. Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller
 Dienstag:..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Anzeigenaufnahme fürs Amtsblatt

Telefon: 036022/94240
 Telefax: 036022/94231
 E-Mail: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf 110
 Polizeiinspektion
 Unstrut-Hainich Mühlhausen 03601/4510
 Polizeistation Bad Langensalza 03603/8310
 Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz
 Rettungsdienst..... 03601/19222
 Notruf 112
 Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169
 Herr Müller
 Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf 112
 Wehrleiter
 Pierre Zodet, Altengottern 0162/9562301
 Ortsbrandmeister
 Michael Kompst, Flarchheim 0172/3570790
 Wehrleiter
 Oliver Thilo, Flarchheim 0173/5787383
 Wehrleiter
 Enrico Hirt, Großengottern 0152/56926314
 Wehrleiter
 Tobias Schreiber, Heroldishausen 0163/4299305
 Wehrleiter
 Marcel Raab, Mülverstedt..... 0172/6345630
 Wehrleiter
 Steve Hubold, Weberstedt 0162/2950925
 Ortsbrandmeister
 Christian Hartung, Schönstedt 0174/6380013
 Wehrführer
 Mario Kühn, Alterstedt 0151/52649958

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Störung Strom 0361 7390 7390
 Störung Gas 0800 686 1177

Trink- und Abwasserzweckverbände

*Trinkwasserzweckverband „Hainich“
 für die Ortschaften Flarchheim, Großengottern,
 Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt*
 Telefon 03601/757181
 Telefax 03601/757181
 Bereitschaftsdienst bei Havarien: 0173/3817250
 0173/3817251
 0173/6901831
 01520/4382946

*Trinkwasserzweckverband
 „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“
 für die Ortschaft Altengottern und die Gemeinde
 Schönstedt mit OT Alterstedt*
 Telefon 03603/84070
 Telefax 03603/840799
 Bereitschaftsdienst bei Havarien 03603/840730

Achtung, unsere nächste Ausgabe 11/2020

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist
Montag, der 25. Mai 2020, bis 12.00 Uhr,
 mit Erscheinungsdatum 5. Juni 2020.

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“**Bad Langensalza**

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon 03603/84070

Telefax 03603/840799

Bereitschaftsdienst bei Havarien 03603/840730

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“**Bereich Abwasser**

für die Ortschaften Altengottern, Flarchheim,

Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt

und Weberstedt

Telefon 036021/9843

Telefax 036021/98440

Bereitschaftsdienst bei Havarien 0170/9169998

..... 0170/9171784

Klärgruben- und Abwasserentsorgung**Firma Weimann**

Telefon 03636/700500

Kassenärztlicher Notfalldienst**Dringender Hausbesuchdienst**

außerhalb der täglichen Arztprechstunden 116 117

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann,

Schönstedt, Waldstedter Straße 1 91633

Dr. med. Bloß,

Flarchheim, Hauptstraße 7 036028/30693

Dr. med. Uta Dörre,

Großengottern, Marktstr. 10 96233

Dr. med. Ralf Müller,

Großengottern, Bahnhofstr. 12 96284

Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a 96240

Zahnärzte

Margrit Hiese,

Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a 96444

Christina Kästner-Reps,

Schönstedt, Waldstedter Straße 22 91195

Ingo Rönick,

Großengottern, Marktstr. 10 96208

Tierärzte

Dr. Thomas Gödicke,

Großengottern, Obere Kirchstraße 25 91894

..... 0175/5644418

Dr. Katharina Bergmann,

Schönstedt, Hauptstraße 93 96736

**Apotheke und Bereitschaftsdienste
der Apotheken im Unstrut-Hainich-Kreis**

Andreas-Apotheke,

Großengottern, Marktstr. 23 96315

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

Physiotherapien**Altengottern**

Ehram, Carmen - Physiotherapie

Mühlgasse 4 18921

Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie

Tannenweg 2 429725

Großengottern

Abramowsky - Physiotherapie

Marktstraße 38 98775

Schimpf, Loreen - Physiotherapie

Bahnhofstraße 13 96584

Weißborn, Kati - Physiotherapie

Marktstraße 33 96943

Mülverstedt

Scholz, Uta - Physiotherapie

Gottersche Straße 8 a 413942

Sonstige

AWO Ortsverein

Bahnhofstraße 7 90081

VdK Sozialstation

Bahnhofstraße 13 96548

Amtliche Bekanntmachungen**Wichtige Information!**

Durch die Umbenennung von Straßen in den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Mülverstedt und Weberstedt und die Änderung der Postleitzahlen in den Ortschaften Flarchheim, Mülverstedt und Weberstedt erreichen uns täglich Anfragen und Beschwerden bezüglich der Adressdaten. Offensichtlich treten bei der Weitergabe bzw. bei dem Versuch der Aktualisierung der Adressdaten durch die Betroffenen regelmäßig große Probleme auf. Bei Versuchen die Adresse (z. B. bei Telefonanbietern, Onlinehandel, Versicherungen, Banken u. a.) zu ändern, ist regelmäßig der Hinweis zu hören oder zu lesen, dass die neue Adresse nicht vorhanden sei. Daraufhin setzte sich die Gemeindeverwaltung mit der Deutschen Post AG in Verbindung und erhielt folgende Information:

Die Deutsche Post AG hat die Adressdaten in ihrem System geändert. Die Weitergabe der Adressdaten an den Verteiler innerhalb der Post erfolgte ebenso. Die endgültige Umsetzung der Weitergabe der Daten an die erforderlichen Stellen (Portale auf die die Drittanbieter zugreifen müssen) und somit eine Aktualisierung erfolgt voraussichtlich im Juni 2020! Solange die Aktualisierung der Datenbank nicht durchgeführt wurde, werden die neuen Adressen nicht abrufbar sein (so z. B. auf dem Online-Portal der Post). Bitte beachten Sie dies!

Des Weiteren möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass Sie selbst für die Weitergabe der Adressänderungen verantwortlich sind. Sollten Sie die Hilfe der Gemeindeverwaltung benötigen (z. B. für erforderliche Nachweise), stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

**Vorankündigung
für die Gemeinde Schönstedt**

In Kürze erfolgt die Ausweitung der Tempo 30 Zone in der Gemeinde Schönstedt. Folgende Standorte werden mit oben genanntem Zonenschild ausgewiesen:

- Einfahrt „Steinlücksgasse“ vom Wirtschaftsweg,
- Einfahrt „Untere Kirchstraße“ vom Wirtschaftsweg,
- „Hauptstraße“ - vor der Unterführung,
- Einfahrt „Waldstedter Straße“ von Straße „Am alten Sportplatz“,
- Einfahrt „Hauptstraße“ von Straße „Am alten Sportplatz“

Wer ein Fahrzeug führt, darf innerhalb dieser Zone nicht schneller als mit der angegebenen Höchstgeschwindigkeit fahren.

An Kreuzungen und Einmündungen innerhalb der Zone gilt grundsätzlich die Vorfahrtregel „Rechts vor Links“.

Zöllner
Bürgermeister Schönstedt

Trinkwasserzweckverband „Hainich“



Rufbereitschaftsplan für die Wochenenden des Monats Juni 2020

Die o.g. Rufbereitschaft ist wie folgt abgesichert:

05.06. 13.45 Uhr - 08.06. 07.00 Uhr	
Gregor, T.	0173 / 38 17 250
12.06. 13.45 Uhr - 15.06. 07.00 Uhr	
Taige, R.	0152 / 04 38 29 46
19.06. 13.45 Uhr - 22.06. 07.00 Uhr	
Meyer, R.	0173 / 38 17 251
26.06. 13.45 Uhr - 29.06. 07.00 Uhr	
Gregor, T.	0173 / 38 17 250

Bei Störungen der Wasserversorgung von Montagabend bis Freitagfrüh außerhalb der Arbeitszeit ist folgende Rufnummer zu wählen:

0173 / 690 18 31

Bekanntmachung für die Ortschaft Altengottern und die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 4 vom 28.04.2020

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 4 vom 28.04.2020 veröffentlicht wurden.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Überdies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.

Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern zur Mitnahme aus.

Nichtamtlicher Teil

Geburtstagsglückwünsche

Unstrut-Hainich OT Altengottern

22.05.	zum 62. Geburtstag	Herr Schön, Bernd
24.05.	zum 68. Geburtstag	Frau Pompe, Karin
26.05.	zum 72. Geburtstag	Herr Heinke, Otto
26.05.	zum 80. Geburtstag	Herr Krebs, Günter
30.05.	zum 62. Geburtstag	Herr Knopf, Eberhard
30.05.	zum 65. Geburtstag	Frau Rahn-Grabowski, Carmen
30.05.	zum 67. Geburtstag	Frau Vonhof, Gisela
03.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Panse, Ilse
04.06.	zum 82. Geburtstag	Frau Klippstein, Hannelore
04.06.	zum 69. Geburtstag	Frau Pollex, Petra
04.06.	zum 67. Geburtstag	Frau Sellmann, Doris

Unstrut-Hainich OT Flarchheim

22.05.	zum 61. Geburtstag	Herr Leiste, Olaf
26.05.	zum 62. Geburtstag	Frau Maiwald, Silvia
27.05.	zum 69. Geburtstag	Frau Röth, Bärbel
28.05.	zum 64. Geburtstag	Frau Haubenreißer, Hannelore
28.05.	zum 60. Geburtstag	Herr Klippstein, Bernd
30.05.	zum 60. Geburtstag	Frau Kröber, Sigrun
02.06.	zum 60. Geburtstag	Herr Meinshausen, Andreas
04.06.	zum 62. Geburtstag	Frau Sacher, Petra

Unstrut-Hainich OT Großengottern

22.05.	zum 69. Geburtstag	Frau Rindermann, Doris
22.05.	zum 70. Geburtstag	Herr Ronniger, Dieter
23.05.	zum 70. Geburtstag	Herr Höfer, Dieter
23.05.	zum 72. Geburtstag	Herr Meyer, Jochen
23.05.	zum 65. Geburtstag	Herr Schulz, Wieland
24.05.	zum 81. Geburtstag	Herr Hamann, Henning
24.05.	zum 71. Geburtstag	Herr Heinecke, Jürgen
24.05.	zum 61. Geburtstag	Herr Hommel, Andreas
24.05.	zum 89. Geburtstag	Herr Langer, Heinz
24.05.	zum 70. Geburtstag	Herr Scheffel, Manfred
25.05.	zum 65. Geburtstag	Herr Bischoff, Lutz
25.05.	zum 62. Geburtstag	Herr Langer, Wolfgang
25.05.	zum 63. Geburtstag	Frau Liedloff, Angelika
25.05.	zum 69. Geburtstag	Herr Martin, Rolf
25.05.	zum 81. Geburtstag	Frau Schönmeier, Hella
26.05.	zum 80. Geburtstag	Herr Gunkel, Gerd
26.05.	zum 65. Geburtstag	Frau Mußbach, Christina
26.05.	zum 87. Geburtstag	Frau Mußbach, Theo
26.05.	zum 66. Geburtstag	Herr Schönmeier, Matthias
27.05.	zum 84. Geburtstag	Frau Breitbarth, Ursula
27.05.	zum 60. Geburtstag	Herr Eichler, Jürgen
28.05.	zum 62. Geburtstag	Frau Heyer, Barbara
29.05.	zum 65. Geburtstag	Herr Richter, Roland
29.05.	zum 71. Geburtstag	Frau Schmidt, Christa
30.05.	zum 67. Geburtstag	Herr Bischoff, Gerd
30.05.	zum 87. Geburtstag	Frau Heyer, Lieselotte
30.05.	zum 89. Geburtstag	Herr Krebs, Gerd
30.05.	zum 66. Geburtstag	Herr Rönick, Hans-Joachim
30.05.	zum 89. Geburtstag	Herr Steidl, Maximilian
01.06.	zum 82. Geburtstag	Herr Schmidt, Reinhard
02.06.	zum 81. Geburtstag	Frau Krumbein, Ingrid
03.06.	zum 61. Geburtstag	Frau Gerstenberg, Christina
03.06.	zum 79. Geburtstag	Frau Luther, Ulla
03.06.	zum 66. Geburtstag	Frau Schreiber, Bärbel

Unstrut-Hainich OT Heroldshausen

22.05.	zum 63. Geburtstag	Frau Zeng, Elke
01.06.	zum 62. Geburtstag	Frau Schreiber, Ilona

Unstrut-Hainich OT Mülverstedt

27.05.	zum 63. Geburtstag	Herr Rackwitz, Gerd
28.05.	zum 78. Geburtstag	Frau Dr. Leistner, Herta
30.05.	zum 66. Geburtstag	Frau Bergmann, Sylvia
30.05.	zum 61. Geburtstag	Frau Conrad, Barbara
30.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Hasert, Brigitte
01.06.	zum 79. Geburtstag	Frau Heß, Regina

Unstrut-Hainich OT Weberstedt

24.05.	zum 67. Geburtstag	Frau Koch, Brigitte
28.05.	zum 81. Geburtstag	Herr Böttger, Herbert
29.05.	zum 69. Geburtstag	Frau Hempel, Bettina
02.06.	zum 68. Geburtstag	Frau Hunstock, Gabriele
02.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Schenk, Peter

Schönstedt

22.05.	zum 76. Geburtstag	Frau Schütz, Heidemarie
23.05.	zum 72. Geburtstag	Frau Stier, Inge
23.05.	zum 81. Geburtstag	Herr Wegerich, Reinhard
24.05.	zum 61. Geburtstag	Herr Kauf, Heiko
24.05.	zum 83. Geburtstag	Herr Ritter, Klaus
27.05.	zum 72. Geburtstag	Frau Klewin, Dagmar
02.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Kühn, Siegmund
04.06.	zum 78. Geburtstag	Herr Fahry, Günter

Schönstedt OT Alterstedt

27.05.	zum 82. Geburtstag	Herr Löffelholz, Manfred
30.05.	zum 69. Geburtstag	Herr Kuchler, Joachim
31.05.	zum 63. Geburtstag	Frau Stephan, Regina
31.05.	zum 63. Geburtstag	Herr Stephan, Theo
02.06.	zum 77. Geburtstag	Herr Fritsch, Willibald
03.06.	zum 68. Geburtstag	Herr Ludwig, Harald



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 11.05.2020 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Unstrut-Hainich einrichten zu lassen.

Kirchengemeinden Großengottern, Altengottern, Heroldishausen

Gottesdienste im Pfarrbereich

In den Gemeindekirchenräten haben wir uns Gedanken über die Feier der Gottesdienste gemacht. Dabei geht es darum, im Moment die Vorgaben zum Schutz vor Ansteckung mit dem SARS-CoV-2-Virus einzuhalten und ein Konzept zu entwickeln, nach dem wir wieder Gottesdienst feiern dürfen und können. Dazu gehört natürlich auch, wie wir dann Gottesdienst feiern wollen, wie also auch die Schutzmaßnahmen das Erleben von Gottesdienst beeinträchtigen könnten. Wir sind dabei auf einem Weg des Ausprobierens im Rahmen der geltenden Verordnungen.

Grundsätzlich gilt für alle Gottesdienste:

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen in der Kirche oder 50 Personen im Freien begrenzt. Sollten mehr Teilnehmer kommen, gibt es immer die Möglichkeit, einen zweiten Gottesdienst im Anschluss an den hier angekündigten zu feiern.

Am Eingang muss eine Teilnehmerliste geführt werden, in die der Name, die Anschrift und die Telefonnummer aufgenommen werden. Die Liste dient im Falle der Erkrankung eines Teilnehmers zur Nachverfolgung von Kontakten. Sie wird zu keinem anderen Zweck verwendet und auch nach 4 Wochen vernichtet. Die Gesundheitsbehörden sind die einzige Stelle, die Zugang bekommen können, wenn sie dies für die Kontaktnachverfolgung brauchen. Eine automatische Weiterleitung erfolgt hier nicht.

Im Gottesdienst müssen wir bis auf Weiteres auf den gemeinsamen Gesang und auf die Feier des Abendmahls verzichten. Hier hoffen wir, dass bald wieder die Möglichkeit besteht. Wie es mit dem Gesang beim Gottesdienst im Freien ist, wird im Moment noch geklärt.

Im Gottesdienst sind wir verpflichtet, wie in anderen öffentlichen Räumen auch, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Nun kann es sein, dass im Moment auch jemand nicht in die Kirche kommen möchte, weil er oder sie das Risiko einer Ansteckung scheut. Auch wenn wir natürlich alles tun, dieses Risiko zu minimieren, können wir das verstehen. Für manche ist es vielleicht auch schwer, unter den gegebenen Vorgaben den Gottesdienst mitzufeiern. Mancher kann vielleicht auch schon länger nicht mehr zur Kirche kommen. **Darum wird es weiterhin auch die Möglichkeit geben, dass Sie den Hausgottesdienst bekommen.** All denen, die beim Verteilen helfen, hier nochmals ein ausdrückliches „DANKESCHÖN“.

Auch die Videos im Internet werden erst einmal weiterlaufen. Diese kann man über die Internetseite unseres Kirchenkreises (www.kirchenkreis-muehlhausen.de) finden. Dort wird ein Link bereitgestellt, mit dem man das

jeweilige Video erreicht. Den Link finden Sie auch auf der Seite unseres Pfarrbereichs. Dazu einfach auf der Homepage den Punkt „Pfarrstellen & Gemeinden“ auswählen und in der Liste entweder auf „Altengottern“, „Großengottern“ oder „Heroldishausen“ klicken.

Die öffentlichen Gottesdienste sind wie folgt geplant:

Großengottern:

Donnerstag, 21. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Pfarrhof

Sonntag, 24. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in St. Martini

Sonntag, 31. Mai

15.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in St. Walpurgis

Sonntag, 7. Juni

13.00 Uhr Zug vors Korn
(Treffen vor der Walpurgiskirche)

Altengottern:

Sonntag, 24. Mai

14.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in St. Wigberti

Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in St. Trinitatis

Sonntag, 7. Juni

14.00 Uhr Zug vors Korn
(Treffen vor St. Wigberti)

Heroldishausen:

Sonntag, 31. Mai

13.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest auf dem Anger

Veranstaltungen der Kirchengemeinden

Etwas Verwirrung mag es geben bei der Frage, was nun mit anderen Gemeindeveranstaltungen sein wird. Hier müssen wir leider sagen: Es hat sich an der Lage nichts geändert. Die **generelle Erlaubnis** für die Versammlung von 30 Personen gilt NUR für den öffentlichen Gottesdienst. Alle anderen Veranstaltungen sind davon nicht betroffen. Hier müsste die Durchführung extra beantragt werden und auch Dringlichkeit und Notwendigkeit nachgewiesen werden, genauso, wie wiederum ein Plan, wie sie sicher durchzuführen wären. Das hängt vielfach auch von den Räumen ab, die wir zur Verfügung haben. So müssen wir hier noch mehr um Geduld bitten und werden informieren, wenn wieder Treffen möglich sind, was wir uns alle wirklich von Herzen wünschen.

Hesse-Orgel in St. Martini Großengottern

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes haben wir ja bereits über die Entwicklungen rund um unsere Hesse-Orgel berichtet.

Es bleibt nun noch eines weiterzugeben.

Im Gemeindekirchenrat haben wir uns entschlossen, die Orgelweihe am 20. Juni 2020 mit Gottesdienst und Konzert abzusagen.

Viele im Ort und darüber hinaus haben ihren Teil zur Sanierung beigetragen und eine Einladung bekommen. Wir hätten unter den gegebenen Umständen nicht entscheiden wollen, wer wieder eingeladen werden sollte. Auch wollen wir gern ein schönes und großes Fest feiern, wie es die Orgel und auch die Meisterschaft der Orgelbauer verdient haben. Das wäre im Moment nicht möglich. Benutzen werden wir die Orgel im Gottesdienst schon - es wäre

nicht sinnvoll, sie jetzt nicht zu spielen - werden jedoch das große Fest erst im kommenden Jahr begehen.

Wer mag, kann sich gern den Termin schon einmal notieren: Samstag, 19. Juni 2021. Wir hoffen und denken, dass uns da das gebührende Fest gelingt.

Da auch immer noch Spenden uns erreichen geben wir hier noch einmal unser Konto an:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Mühlhausen
 IBAN: DE61 8205 6060 0611 0044 53
 BIC: HELADEF1MUE
 Verwendungszweck: RT-5942 -
 Spende Hesse-Orgel Großengottern

Kirchengemeinden Schönstedt, Mülverstedt, Weberstedt

Am **Pfingstsonntag, dem 31. Mai** laden wir sehr herzlich zu folgenden **Gottesdiensten unter freiem Himmel** ein:

- um 9.30 Uhr an der Oberkirche in Schönstedt,
- um 11.00 Uhr an der Kirche in Mülverstedt und
- um 14.30 Uhr an der Kirche in Weberstedt

Die Gottesdienste können nur unter den vorgegebenen Hygieneregeln stattfinden und ohne eigenen Mundschutz kann am Gottesdienst leider nicht teilgenommen werden.



Kirchengemeinde Flarchheim

Liebe Gemeinde,

in Absprache mit dem Gemeindegemeinderat, Pfarrer Reißland und dem Kirchenkreis Mühlhausen dürfen wir endlich wieder miteinander Gottesdienst feiern!

Wir haben lange überlegt, wie dies in diesen Zeiten unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln gut und schön möglich ist und uns daher entschieden, erst einmal nur draußen Gottesdienste zu feiern. (Auch bei Regen oder schlechtem Wetter treffen wir uns draußen.) Wir danken auch der Gemeinde Flarchheim für die Unterstützung.

Damit möglichst viele Menschen, Familien mit Kindern, Großeltern und Erwachsene daran teilnehmen können, laden wir auf den Festplatz ein.

Herzliche Einladung zum **Festgottesdienst zum Pfingstfest**

Sonntag, 31. Mai um 10.00 Uhr auf dem Festplatz/ Sportplatz/ am Pavillon

Gottesdienst zum Fahenschwenken/ zur Flurweihe
Sonntag, 06. Juni um 10.00 Uhr in der Flur

(Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben, bzw. durch Mundpropaganda weitergegeben. Der Gottesdienst startet direkt im Feld - ein Umzug dorthin und wieder zurück ist nicht gestattet. Die Fahnen werden bitte mitgebracht.)

Hinweise:

In **Thüringen** dürfen Gottesdienste unter Wahrung der Hygienestandards wieder stattfinden. Max. 50 Personen dürfen daran unter freiem Himmel teilnehmen. Auch hier sind Abstands- und Hygieneregeln zu wahren. Die Infektionsgefahr ist geringer. Trotzdem sind die Regeln entsprechend zu beachten:

- Gottesdienste sollen nur bis zu 30 Minuten dauern.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind über die notwendigen allgemeinen Schutzmaßnahmen, insbesondere Händehygiene, Abstand halten, Mundschutz sowie Husten- und Niesetikette informiert.
- Zur Kontaktnachverfolgung im Fall einer COVID-19-Erkrankung sind Teilnehmerlisten zu führen.
- Die Sitzplätze sind so zu besetzen, dass für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer nach allen Seiten ein Mindestabstand von 1,5 Metern sichergestellt wird. Familien/Angehörige eines Haushalts können selbstverständlich zusammensitzen.
- Gemeinsames Singen birgt besonders hohe Infektionsrisiken, deshalb ist darauf wie auch auf Blasinstrumente bis auf weiteres verzichtet.

Diese Hinweise und die Erläuterungen der rechtlichen Absicherung zum Thema Gottesdienst sind entnommen aus der Homepage der Landeskirche: <https://www.ekmd.de/aktuell/corona/gottesdienste.html>

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und wir freuen uns sehr auf gemeinsame Gottesdienste!

bleiben Sie behütet - Claudia Faust

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

30.05. Bianca Martin

03.06. Bettina Michel

FFW Altengottern

23.05. Gerald Meyer

Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern

26.05. Otto Heinke

04.06. Doris Sellmann

Landsenioren Altengottern

01.06. Roswitha Kühn

Schützenverein Altengottern

28.05. Lucy Schwandt

30.05. Bettina Zodet

01.06. Tom Otto

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

28.05. Bernd Klippstein

Heimatverein Flarchheim

24.05. Marcel Götze

30.05. Beate Müller

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

30.05. Brigitte Hasert

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

25.05. Michael Portwich

29.05. Kristin Hill

31.05. Tommy Walesa

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

22.05. Reiko Hecht

25.05. Luisa Brückner

26.05. Karina Leiniger

30.05. Gerd Bischoff

31.05. Ronny Walther

01.06. Daniel Schein

01.06. Lucas Wohlert

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

23.05. Dietmar Höfer

24.05. Andreas Hommel

24.05. Jürgen Heinecke

27.05. Dominik Anhalt

30.05. Hans-Joachim Rönick

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

02.06. Thomas Haase

„Rock im Dorf“ e.V.

30.05. Bianca Martin

01.06. Ramona Herbig

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

22.05. Johannes Kollath

23.05. Jochen Meyer

25.05. Rolf Martin

29.05. Frank Haßkerl

01.06. Erich Strauch

03.06. Christina Gerstenberg

SC 1918 Großengottern e.V.

22.05. Simon Schulz

24.05. Katrin Krumbein

24.05. Abbas Alradi

26.05. Niclas Riedel

29.05. Uwe Heyer

29.05. Jürgen Baumbach

01.06. Tom Otto

VdK Ortsverband Großengottern

25.05. Wolfgang Langer

26.05. Matthias Schönmeier

04.06. Doris Sellmann

FFw Mülverstedt

22.05. Michael Richter

23.05. Frank Trippe

26.05. Herbert Till

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

27.05. Frank Jäger

SG Rot-Weiß Mülverstedt

03.06. Hannes Richter

04.06. Tom Weidelt

Freiwillige Feuerwehr Schönstedt

22.05. Arian Wiederhold

Hundesportverein e.V. Schönstedt

28.05. Dr. Herta L.

29.05. Mira U.

Rassegeflügelzuchtverein Schönstedt

02.06. Willibald Fritsch

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt - Jugend

29.05. Gabriel Dix

Jugendfeuerwehr Weberstedt

26.05. Julius Fritz Witt

Freibad Weberstedt e.V.

22.05. Bianca Walther

24.05. Torsten Witt

24.05. Marcel Götze

25.05. Daniel Tschuschke

28.05. Maximilian Römhild

02.06. Marcel Konrad

Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“

Weberstedt

25.05. Mandy Hill

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 11.05.2020 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Sonstiges



Nationalpark
Hainich



Die Nationalparkverwaltung informiert

Der teilweise Rückbau der Triftchaussee hat bei einigen Bürgerinnen und Bürgern zu Verärgerung und Unverständnis gesorgt, weshalb an dieser Stelle die Position der Nationalparkverwaltung dargestellt und erläutert werden soll:

Der Nationalpark Hainich hat sich in den 22 Jahren seit seiner Gründung zu einem touristischen und naturschutzfachlichen Aushängeschild Thüringens entwickelt. Bisher haben über 5 Millionen Menschen den Park besucht, im Schnitt der letzten Jahre jährlich mehr als 300.000, was zur Schaffung von rund 260 Arbeitsplätzen geführt hat. Seit 2011 ist der Hainich mit seinen Buchenwäldern Teil einer UNESCO-Welterbestätte, der höchsten Auszeichnung, die es weltweit gibt.

Das Motto der deutschen Nationalparke lautet „Natur Natur sein lassen“. Das oberste Ziel eines Nationalparks ist die Ermöglichung einer weitgehend natürlichen Entwicklung. Er dient auch einer umweltschonenden naturnahen Erholung, soweit dies mit dem Schutzzweck vereinbar ist. Auf der Fläche des heutigen Nationalparks gibt es aus der Zeit der militärischen oder forstlichen Nutzung viele befestigte, versiegelte Flächen. Um auch dort eine natürliche Entwicklung zu ermöglichen, war deren Rückbau von Beginn an ein wichtiges Ziel der Nationalparkverwaltung. Dies wurde in der Vergangenheit an vielen Stellen bereits umgesetzt.

Der Rückbau der Triftchaussee (auch als Ihlefeldchaussee bekannt) ist als konkretes Ziel im Nationalparkplan von 2010 verankert und sollte innerhalb von 5 Jahren umgesetzt werden. Die Triftchaussee verläuft als künstliches Element auf einer Länge von fast fünf Kilometern nahezu geradlinig durch einen geschlossenen, naturnahen Waldbestand. Ein befestigter, hier sogar auf großen Teilen (ca. 2,4 km) bituminierter Weg, führt durch die Änderung der Standortverhältnisse (Belichtung, Wärme, Versiegelung) zu einer Zerschneidung des Waldgebietes und stellt für viele Kleintiere eine unüberbrückbare Barriere dar. Mit dem Rückbau einer Teilstrecke von rund 3,6 Kilometern (zwischen der Einmündung des Gotternschen Weges und der Einmündung des von Kammerforst kommenden Weges) sollten die mit diesem Weg verbundenen Störungen direkt am Nordrand des UNESCO-Welterbes und die Zerschneidung eines großen Waldgebietes beseitigt werden. Im Februar 2020 wurde ein knapp 1,2 km langer, nicht bituminierter Abschnitt aufgerissen, womit rund 4.000 qm Fläche entsiegelt werden konnten und sich nun wieder zu Wald entwickeln können. Der bituminierter Abschnitt konnte noch nicht zurückgebaut werden, da die ermittelte Schadstoffbelastung des dort verwendeten Bitumens zu enormen Entsorgungskosten führen würde.

Die Triftchaussee war zu keinem Zeitpunkt Teil des Besucherwegenetzes des Nationalparks, sie war damit auch nicht für den Radfahrer freigegeben und es erfolgt keine Verkehrssicherung. Das Radfahren ist dort seit National-



parkgründung nicht erlaubt und geschieht widerrechtlich. Der jetzt erfolgte Rückbau der Triftchaussee ist daher mit keinem Nachteil für den Besucher verbunden. Sie stellt auch die Erreichbarkeit des Ihlefeldes nicht in Frage. Bereits 2002 hat die Nationalparkverwaltung durch eine Änderung der Wegeführung südlich Kammerforst und Instandsetzung des Weges vom Parkplatz Zollgarten zum Ihlefeld die Voraussetzungen für eine langfristig gesicherte Anbindung von Mülverstedt zum Ihlefeld geschaffen. Der Weg zum Ihlefeld verlängert sich dadurch gerade einmal um etwas mehr als einen Kilometer (1.200 Meter). Das Ihlefeld ist von Mülverstedt aus weiterhin zu Fuß über das Brunstal oder mit dem Rad über den Rüspselweg und die Umweltbildungsstation zu erreichen. Die Sinnhaftigkeit des Erhalts eines Weges ohne Funktionen, noch dazu in einem Nationalpark, ist nicht zu erkennen. Der erst Ende des 19. Jahrhunderts als Ortsverbindung angelegte Weg ist seit rund 55 Jahren und damit fast der Hälfte seines Bestandes nicht mehr für den öffentlichen Verkehr freigegeben und der einzige noch bituminierte Wegeabschnitt im Nationalpark.

Zusammenfassend ist aus Sicht der Nationalparkverwaltung festzuhalten:

- Der Rückbau dient der Umsetzung des höchsten Nationalparkziels „natürliche Entwicklung“
- Mit dem Rückbau ist kein Nachteil für den Besucher verbunden, es gibt ein funktionierendes Wegenetz sowohl für den Wanderer als auch für den Radfahrer
- Die Erreichbarkeit des Ihlefeldes von Mülverstedt aus wird nicht in Frage gestellt
- Es gibt ein Rettungswegenetz im Nationalpark, das ohne Triftchaussee auskommt
- Die Erhaltung eines Weges ohne Funktionen ist nicht sinnvoll

Die Nationalparkverwaltung ist zuständig für die Umsetzung der im Gesetz 1997 verankerten Nationalparkziele. Für Anwohner und Besucher wurde unter Berücksichtigung der Nationalparkziele ein umfangreiches, sehr attraktives und abwechslungsreiches Wegenetz geschaffen. Allein 19 Rundwanderwege sind ausgeschildert. Für den Radfahrer stehen mehr als 40 km Wege zur Verfügung, in einem Faltblatt für jeden gut aufbereitet.

Kritik an unseren Maßnahmen nehme ich gerne auf und setze mich mit meinen Mitarbeitern damit auseinander. Sicher kann nicht allen Wünschen entsprochen werden, aber alle Vorschläge werden auf Umsetzbarkeit geprüft. Gerade in einem Nationalpark sollte sich jeder Besucher aber besonders achtsam bewegen und sich zum Wohle der Allgemeinheit an die Regeln halten. Jahrzehntlang war der Südhainich abgeriegelt und das Betreten verboten. Heute können die Anwohner darauf stolz sein, ein herrliches Wandergebiet vor der Haustür zu haben, das als UNESCO-Welterbe zu den Schätzen der Menschheit zählt.

Für Rückfragen, Anmerkungen und konstruktive Vorschläge stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Manfred Großmann
Leiter Nationalparkverwaltung



Der Bärlauch steht im Nationalpark Hainich in voller Blüte

Weißer Blütenteppiche und saftiges, frisches Grün trotz Trockenheit

Endlich ist es soweit - der Bärlauch steht im Nationalpark Hainich derzeit in voller Blüte und erfüllt den Wald mit einem feinen Knoblauchduft. Auf dieses Schauspiel der Natur warten jedes Jahr zahlreiche Hainich-Fans in nah und fern. Verständlich, denn auf den Muschelkalkböden des Hainich gedeiht dieses einheimische Lauchgewächs prächtig und zaubert einen weißbedeckten Boden in den nun leuchtend grünen Wald.

„Nachdem die Bärlauchblüte im vergangenen Jahr trockenheitsbedingt komplett ausblieb, freuen wir uns über die weißen Blütenteppiche in diesem Jahr ganz besonders. Vermutlich hat ihm der feuchte Jahresbeginn gut getan.“

Aufgrund des warmen Aprils ist der Bärlauch 2020 allerdings recht früh dran“, sagt Nationalparkleiter Manfred Großmann. Das Schauspiel wird 10 bis 14 Tage zu bestaunen sein. Danach fallen die Blüten in sich zusammen und die grünen Blätter verfärben sich gelb. Am Waldboden wird es in den kommenden Monaten dunkler, denn das Kronendach der Buchen schließt sich. Nach dem Bärlauch ist der Auftritt der Frühblüher für dieses Jahr vorbei. Eine Wanderung durch den Nationalpark lohnt sich in den nächsten Tagen also ganz besonders - coronabedingt natürlich mit dem gebührenden Abstand. An den Wanderwegen Craulaer Kreuz, Bummelkuppenweg, Saugraben oder am Naturpfad Thiemsburg wächst der Bärlauch besonders üppig.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin



Solch wunderschöne Blütenteppiche zaubert der Bärlauch derzeit im Nationalpark Hainich auf den Waldboden.
Foto: Cornelia Otto-Albers

Wartezelt in der Bonatstraße aufgestellt

Um weiterhin einen möglichst reibungslosen Ablauf in den Fachdiensten Sicherheit, Ordnung und Migration, Straßenverkehr und im Abfallwirtschaftsbetrieb zu gewährleisten, wurde in dieser Woche im Verwaltungsgebäude in der Bonatstraße 50 ein Wartezelt für alle Besucher*innen aufgestellt.

Antragstellende und Hilfesuchende mit Termin haben dadurch die Möglichkeit, die Corona bedingten Wartezeiten im Trockenen oder vor der Sonne geschützt zu verbringen. Im Haupteingangsbereich organisiert bereits eine personell besetzte Besucherschleuse den Empfang und die Verteilung der Bürger*innen auf die einzelnen Leistungsbereiche, s.d. der Dienstbetrieb unter den momentanen Sonderbedingungen so effizient wie möglich realisiert werden kann.

Energiespar-Contracting: der Unstrut-Hainich-Kreis ist unter den zehn Finalisten! - Unser Handeln für den Klima- schutz!

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) unterstützt zehn Kommunen und Bundesländer bei der energetischen Sanierung ihrer Liegenschaften mit Hilfe von Energiespar-Contracting (ESC). Im mehrteiligen Auswahlverfahren des Modellvorhabens „Co₂ntracting: build the future!“ hat der Unstrut-Hainich-Kreis die finale Phase erreicht, bei der er von einer zweijährigen Betreuung profitiert. Die Liegenschaften umfassen im Kreis mehr als 16 Gebäude, darunter Schulen, Berufsschulzentren, Sportstätten.

Beim Energiespar-Contracting planen und finanzieren externe Dienstleister, sogenannte Contractoren, energetische Sanierungsmaßnahmen und setzen diese mit einer Garantie auf Einsparung für die Bauherren um. Außerdem kümmern sie sich, wenn gewünscht, um die Instandhaltung der Technik und eine optimierte Betriebsführung. Für die Dienstleistung und getätigte Investitionen erhalten sie einen Teil der Kosteneinsparung. Das finanzielle Risiko sowie die Organisation und Umsetzung der Einsparmöglichkeiten liegen allein beim Energiedienstleister.

Die Teilnehmer des dena-Modellvorhabens „Co₂ntracting: build the future!“ profitieren von der kostenfreien Begleitung durch erfahrene ESC-Projektentwickler.

„Energiespar-Contracting ist für die öffentliche Hand ein hervorragender Weg, die CO₂-Emissionen und Energiekosten ihrer Gebäude nachhaltig und garantiert zu senken. Damit ist Energiespar-Contracting ein wichtiger Beitrag für die Energiewende im Gebäudebereich. Gerade jetzt, wo es angesichts wirtschaftlicher Unsicherheit stabilisierende Wirtschaftsmaßnahmen braucht, ist das Modell sinnvoll: Es bietet für Auftraggeber hohes Einsparpotential bei geringem Aufwand, davon profitieren beide Vertragspartner - und die Umwelt.“ sagt Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der dena-Geschäftsführung.

Ziel des Modellvorhabens „Co₂ntracting: build the future!“ ist es, die Potenziale des Instruments ESC bekannter zu machen und gleichzeitig die öffentliche Hand beim Erreichen der Klimaziele zu unterstützen. Grundlage für die Auswahl der zehn Finalisten waren die Ergebnisse der ESC-Orientierungsberatungen, die die Projektentwickler in den vergangenen Monaten in 19 Kommunen und Bundesländern durchgeführt haben. Dabei überprüften sie, ob sich alle Liegenschaften, die zuvor in einem umfangreichen Bewerbungsverfahren ausgewählt wurden, für ESC geeignet sind und schätzten mögliche Maßnahmen ab. Weitere Entscheidungskriterien waren etwa die Lage und ESC-Erfahrung im jeweiligen Bundesland, die Umsetzbarkeit sowie die Strahlkraft und Motivation der Kommunen.

„Co₂ntracting: build the future!“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags gefördert. Regionale und lokale Energieagenturen, ein bundesweiter Unterstützerkreis und zahlreiche Experten begleiten das Modellvorhaben.

„Wir sind sehr stolz als Finalist ausgewählt worden zu sein, denn immerhin gab es bundesweit mehr als 20 Bewerber. Ein solches Großprojekt ist insbesondere für unseren Landkreis, der ohne diese Unterstützung durch den Bund, nie in diesem Umfang Sanierungsmaßnahmen auf dem energetischen Sektor in so kurzer Zeit hätte durchführen können, von besonderer Bedeutung.“ so Harald Zanker (SPD).

Mehr zum Thema finden Sie unter www.kompetenzzentrum-contracting.de/modellvorhaben.

Schulbeginn in Corona-Zeiten - Alles einfach auf „Start“?

Es kann nicht oft genug betont werden: Für alle Beteiligten ist dies eine außergewöhnliche und noch nie dagewesene Situation. Die Kultusministerkonferenz hat zwar einen groben Fahrplan zur teilweisen Wieder-Öffnung der Schulen vorgelegt, fest steht jedoch nur, dass ein regulärer Schulbetrieb noch für längere Zeit nicht realisierbar erscheint und geplante Streckenabschnitte entsprechend der Voraussetzungen an den einzelnen Schulen und letztlich aufgrund der Pandemieentwicklung angepasst bzw. aufgegeben werden müssen. Technisch, sachlich und personell hat der Landkreis alle möglichen und zum Teil mehr als notwendigen Voraussetzungen geschaffen, die Schulen in einem wichtigen Punkt in Phase I, der Umsetzung eines Hygienekonzeptes, zu unterstützen. Hier ist an den Schulen und im Umfeld zusätzlich besondere Achtsamkeit im Umgang jedes Einzelnen mit sich selbst und seinen Mitmenschen gefragt.

Ausreichend Schutzmaterialien wurden allen staatlichen und freien Bildungseinrichtungen zu Verfügung gestellt und werden weiterhin geordert, ehrenamtliche Initiativen zur Maskenanfertigung angeschoben und mit Material unterstützt, Busbegleiter*innen für einen möglichst infektionsarmen Schulweg zur Verfügung gestellt, Schulspeisungen geklärt usw. Diese unvollständige Aufzählung des Geleisteten kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch weiterhin enorme Belastungen in Familien und zunehmend in Schulen getragen werden müssen.

Manches von Eltern, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Kindern und Jugendlichen Gewünschteste bleibt nicht realisierbar und liegt nicht am fehlenden Können und Willen der Kreisverwaltung. Neue Hinweise, Festlegungen oder Soll-Bestimmungen von anderen Stellen fordern immer wieder Antworten und Veränderungen, für die keiner derzeit einen Masterplan hat. Die nahe Zukunft wird zeigen, ob es gelingt, die anstehenden Herausforderungen nicht als Feindseligkeiten oder gar Aggression gegen Mitmenschen oder Institutionen zu richten. Oder ob eine zivilisierte Gesellschaft in der Lage ist, gerade jetzt besonders achtsam miteinander umzugehen und mehr noch, wenn auch nicht physisch, aufeinander zuzugehen.

Kontrollen in stationären Pflegeeinrichtungen

Aufgrund der aktuellen Situation und im Vorgriff auf die angekündigten Lockerungen haben der Brand-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst und das Gesundheitsamt in 26 Pflege- und Seniorenheimen des Landkreises Kontrollen durchgeführt. Ziele der Amtsbesuche waren zum einen die Klärung der Vorbereitungen zur vorsichtigen Öffnung. Zum anderen sollte nochmal in der aktuellen Situation sensibilisiert werden, denn gerade Alten- und Pflegeheime sind die Hotspots der Corona - Pandemie. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass alle Häuser über ein Schutzkonzept verfügen, das eine Reihe von Maßnahmen und Materialien umfasst. Erfreulicherweise konnten alle geprüften Einrichtungen auf einen Pandemieplan verweisen. Ebenso sind Schutzausrüstungen wie Masken, Visiere oder Schutzanzüge für einen absehbaren Zeitraum vorhanden. Nachbestellungen können problemlos über den Brand-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst realisiert werden.

Schülerbeförderung in der nächsten Woche weiterhin mit regulären Fahrzeiten

Seit Montag, dem 11.05.2020, erfolgt die Schülerbeförderung bis auf Weiteres nach regulärem Schulfahrplan. Sollte sich in den nächsten Wochen die Umstellung auf einen Sonderfahrplan erforderlich machen, wird die Öffentlichkeit rechtzeitig informiert.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich

Herausgeber: Gemeinde Unstrut-Hainich, Marktstraße 48, 99991 Großengottern
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Gemeinde der Beauftragte, für die Ortschaften die Ortschaftsbürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE